

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 47

Illustration: "Dasch etz s Neuscht, en ferngschtüürete Wage!"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Dasch etz s Neuscht, en ferngschtüurete Wage!“

Halbe Erkenntnis

Herr Streng liebte es, bei passender und wenig passender Gelegenheit seine Ansicht anzubringen, nur die Arbeit könne man als zuverlässig getan betrachten, die man selbst verrichte. Auf andere Leute könne man sich nicht verlassen. So entschloß sich Herr Streng beispielsweise, das Schreiben an die Firma Grandig selbst zu besorgen. Denn es war eine Angelegenheit, von der etwas abhängen konnte und überdies

erschien die Firma Grandig so gewichtig, daß sich die Mühe und ein doppeltes Expresporto für Brief und bezahlte Rückantwort wohl lohnte. Herr Streng trug den besagten Brief nach Büroschluß noch eigenföchtig zur Post.

Zwei Stunden später läutete ein junger Postbote an der Privatwohnung des Herrn Streng. Das Mädchen brachte einen unserem Papa Streng höchst ver-

traut vorkommenden Expresßbrief. Der Gewissenhafte hatte die Kuverts verwechselt, also den für Grandig bestimmten Expresß an sich selbst geschickt.

«Ich sage ja immer, es ist auf niemanden Verlaß!», funkte es durch das Gehirn des leicht erschütterten Papa Streng. Da ihm aber Selbstbeichtigungen nicht lagen, seufzte er ergeben ein «Irren ist menschlich!», blieb jedoch sehr darauf bedacht, daß der Vorfall seinen Angestellten verborgen blieb. Bob

Restaurant Aklin
beim Zytturm
Zug
TEL. 4.18.66

Jetzt gibt's
Zuger-
Rötel

Canova
Besuchen Sie
den attraktiven
TEA-SHOP
mit Wunschkonzert. Einzig in Zürich
DINER-DANSANT
six o'clock Aperitif Time
Firstklass-Restaurant
Zürich Schiffändeplatz 26
Nähe Bellevue großer Platz Tel. (051) 32 19 54

Contra-Schmerz

hilft bei Kopfweh, Migräne,
Zahnweh, Monatsschmerzen,
ohne Magenbrennen zu
verursachen.

12 Tabletten Fr. 1.80